

ANZEIGE

Sommerfest im Seehaus

Schlagernacht und Lateinamerikanischer Tag mit den Los Cuban Boys

ISERNHAGEN. Das Seehaus lädt am Samstag, 28. und Sonntag, 29. Juni herzlich zum großen Sommerfest im idyllischen Biergarten ein – voller Lebensfreude, Musik & kulinarischer Genüsse.

Die beliebte Schlagernacht – immer am letzten Freitag im Monat – wird anlässlich des Sommerfestwochenendes auf den Samstag gelegt. Ab 19 Uhr können die Gäste unter freiem Himmel zu heißen Beats feiern und bis in die Nacht tanzen. Leckere Cocktails und Snacks machen den Abend perfekt. Am Sonn-

tag, 29. Juni, startet ab 12 Uhr ein Lateinamerikanischer Tag mit den Los Cuban Boys – authentische Klänge der deutsch-landweit bekannten Band.

Eine mitreißende Zumba Show mit DJ Rolando darf natürlich auch nicht fehlen: Diana & Denys zeigen, wie es geht – Groß und Klein – jeder darf die Hüften schwingen lassen. Alle sind willkommen, im Seehaus den Sommer und das Leben zu feiern. Dazu gibt es leckeres Essen aus Lateinamerika – frisch, authentisch und mit ganz viel Liebe zubereitet.

SAMSTAG 28.06.
PARTY MIT DJ AB 19 UHR

SOMMERFEST

SONNTAG 29.06.
AB 12 UHR LIVEMUSIK UND DJ

LATEINAMERIKANISCHE KLÄNGE IM BIERGARTEN
ZUMBA-SHOW FÜR GROSS U. KLEIN

ALLE INFOS UNTER:
www.seehaus-isernhagen.de

PS DAYS

DAS TUNING HIGHLIGHT!

JETZT TICKET SICHERN!

27. - 29. JUNI MESSE HANNOVER

PS DAYS.COM

WEIL ES ZU HAUSE AM SCHÖNSTEN IST

... sorgen wir dafür, dass Sie dort so lange wie möglich bleiben können.

Diakoniestation Burgwedel/Langenhagen

Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen einfühlsam und zuverlässig in allen Bereichen der ambulanten Alten- und Krankenpflege. Wir sind für Sie da. Jederzeit.

DIAKONIESTATIONEN HANNOVER
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Ehhlbeck 2 | 30938 Burgwedel
Tel. 05139 27002 | www.dsth.de
@diakoniestationenHannover

Lust auf einen tollen Job? Einfach & schnell bei uns bewerben: <https://kontakt.dsth.de>

Großer Umzug, starke Gemeinschaft und viel Feierlaune

Kirchhorst hat zwei Tage lang sein beliebtes Zehntfest mit einem Programm für alle Generationen gefeiert

KIRCHHORST (jar). Super Stimmung, gute Laune und Lust am Feiern: Das Zehntfest in Isernhagens Ortschaft Kirchhorst ist und bleibt ein Magnet. Das ganze Dorf zog es am Wochenende 13. und 14. Juni auf den Festplatz zwischen Gemeindegarten und der St.-Nikolai-Kirche. Mittlerweile hat es sich herumgesprochen, dass die zweitägige Sause gut ankommt und ein buntes Programm bietet, weshalb auch Bewohnerinnen und Bewohner aus anderen Ortsteilen gerne mitfeiern. Laut Veranstalter haben etwa 5000 Menschen das zweitägige Fest besucht.

Der Höhepunkt des zweitägigen Zehntfestes in Kirchhorst war mal wieder der Umzug durch das Dorf. Bei praller Sonne hatten sich die Dorfbewohner rechtzeitig entlang der Steller und Neuwarmbüchener Straße Schattenplätze gesichert, um von dort aus die geschmückten und selbst gestalteten Wagen in Augenschein zu nehmen.

Klaus und Heike Zachau sowie Uwe und Birgitt Saffe nahmen auf einer Bank genau gegenüber der Einfahrt zum Gemeindegarten Platz, natürlich unter einem Baum. Das Zehntfest ist für alle vier ein Muss. „Hier kommen alle zusammen und haben Spaß“, sagte Heike Zachau. Den beiden Paaren bereitete das Zehntfest viel Freude. „Wir treffen viele Leute, die man lange nicht gesehen hat“, sagte Birgitt Saffe.

Auf der anderen Straßenseite beäugte eine dreiköpfige Jury den Umzug, um ihrer Meinung nach den besten Wagen und Performance zu bewerten. Die Preisrichter Henrik Butzmann, Saskia Falke und Helga Rauhaus waren sich einig: Am besten gefielen ihnen die Tänzerinnen und der Wagen der Ponschule Rolke aus Neuwarmbüchen. Sie setzten das Motto des Zehntfestes „völlig losgelöst“ in Anlehnung an das Lied „Major Tom“ am besten um. Sie trugen silber-



Gewinnt: Ponschule Rolke bekommt die meisten Punkte für die Gestaltung des Wagen und für die Taneinlagen.

Fotos: Katerina Jarolim-Vormeier

glänzende Anzüge – und auch ihr Wagen war voll und ganz auf Raumfahrt eingestellt.

Sabine Rolke, Betreiberin der Ponschule, lobte ihre jungen Trainerinnen und Jugendliche, die sich auf das Thema eingelassen und entsprechend ihren Ideen umgesetzt hatten. „Die Mädels haben alles gegeben“, sagte Rolke. Es gebe innerhalb der Ponschule viel Zusammenhalt.

Beim Umzug fuhren auch Ortsbürgermeister Herbert Löffler mit seinem Rasenmäher-Traktor, die Kindertagesstätte Niki, der ADFC Isernhagen, die Ortsfeuerwehr Kirchhorst-Stelle, der ortsansässige SSV, die Fantasiewerkstatt im Dorf und der Oldtimer anno 1955, die Emma, vom Förderverein der Feuerwehr. Die Moderation des Umzugs lag in den Händen von Gerhard Raible.

Im Anschluss an den Umzug begann dann das bunte Treiben auf dem Festgelände. Kinder

vergnügten sich auf der Hüpfburg, beim Glücksraddrehen am Stand von Unicef oder der

AWO oder ließen sich von Tim Sauer aus Luftballons ihre Lieblingsfiguren formen. Neu auf



Kommen am besten an: Jury gibt meiste Punkte an Ponschule Rolke.

Wann kommt der Mountainbike-Parcours für Isernhagen?

ISERNHAGEN (car). Dieses Projekt geht auf die Initiative eines sehr engagierten Jungen aus Isernhagen zurück: 2023 hatte der damals zwölfjährige Leopold mehr als 200 Unterschriften für einen Mountainbike-Parcours in Isernhagen gesammelt. Mit seinem Vorstoß rannte er bei Politik und Gemeinde offene Türen ein. Doch noch gibt es den Parcours nicht. Wie geht es mit der Idee weiter?

Der Platz ist bereits gefunden: Hinter dem Osterfeuerplatz an der Straße An der Beeke in Isernhagen H.B. soll auf einem rund 2000 Quadratmeter großen Grundstück der Parcours errichtet werden. Dieser hat seit Kurzem auch einen Namen: „Beeke-Trail“. Denn unter diesem Titel möchte die Gemeinde Isernhagen EU-Fördergelder aus dem LEADER-Programm einwerben.

Die Kommunen Isernhagen, Burgwedel, Lehrte und Sehnde hatten sich Ende 2022 zur LEADER-Region Aue-Wuhlbeck zusammengeschlossen. Die EU fördert die Region bis 2027 mit knapp 3 Millionen Euro. Verschiedene Projekte wurden schon umgesetzt oder sind in der Umsetzung: Beispielsweise der neue Pumptrack in Großburgwedel nahe dem Freibad oder auch die Umgestaltung des Vorplatzes der St.-Marien-Kirche.

In der letzten Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Aue-Wuhlbeck hat die Gemeinde ihre Idee für den Mountainbike-Parcours



Auch ein LEADER-Projekt: In Großburgwedel gibt es seit 2024 einen sogenannten Pumptrack nahe dem Freibad.

Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

vorgestellt. „Der Beeke Trail wurde von der LAG positiv als LEADER-Förderprojekt angenommen“, heißt es im Nachgang von der Gemeinde.

„Wir freuen uns sehr, dass dieses von Jugendlichen initiierte Projekt nun endlich auf die Zielgerade kommt“, betont Isernhagens Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU). Es habe seit der Idee 2023 ein paar Planungsschwierigkeiten gegeben – nur aber sei die Finanzierung des Projektes fast gesichert.

Im nächsten Schritt wird laut Gemeinde der offizielle Antrag beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL) gestellt – „und es kommt hoffentlich ein positives Votum

zeitnah zurück“. Sobald es eine positive Entscheidung gebe, solle mit der Umsetzung des „Beeke Trail“ begonnen werden. „Ich hoffe, dass wir gemeinsam mit den Jugendlichen diesen Startschuss setzen können“, sagt Mithöfer.

Wie der neue Parcours aussehen soll, dass haben Kinder und Jugendliche bereits vor einem Jahr mit dem ehemaligen Profi-Mountainbiker Joshua Forstreuter bei einem Workshop erarbeitet: Sie wünschen sich sogenannte Dirtlines, Pumptracks und Drops. Zudem schlugen sie Trick- und Table-Jumps vor. Auch ein Chill-Areal soll das Gelände bekommen.

Geistliche Abendmusik mit „Sing Your Soul“

ISERNHAGEN (r/b). Am Sonntag, 29. Juni, findet die 35. Abendmusik der Stiftung St. Marien um 17 Uhr im Garten in Isernhagen HB, Burgwedeler Straße 180, statt. Zu Gast ist das Duo „Sing your Soul“ mit seiner einzigartigen Kombination von verschiedenen Klarinetten – wie Bass- und Altklarinette – sowie mit dem Konzertakkordeon.

Zum ersten Mal gestaltet das preisgekrönte Duo aus dem Norden Schleswig-Holsteins im Rahmen der geistlichen Abendmusiken der St. Marien Stiftung ein vielseitiges musikalisches Programm unter dem Motto „Musik für die Seele“: von Tango bis Tarantella, von Klezmer bis Klassik. Zum Thema „Vergebung“ moderiert Werner Lösch-Schloms vom Kuratorium der Stiftung die Abendandacht – wie immer auch mit einem Moment der Stille für eigene Gedanken und dem gemeinsamen Vaterunser. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Kirchenmusik sind willkommen.

Die Veranstalter bitten um das Mitbringen einer Sitzgelegenheit und um wetterfeste Kleidung.



Das Duo „Sing Your Soul“ gestaltet die geistliche Abendmusik.

Foto: Salzmann